

## **LUTZ LIEBSCHER**

### **Mitglied des Thüringer Landtags**

Stellvertretender Fraktionsvorsitzender

Sprecher für Verkehr, Bau, Wohnen, Forst,  
Landwirtschaft, Wissenschaft & Forschung

verheiratet, drei Töchter (3, 6 und 8 Jahre)

seit 2004 Mitglied der SPD

seit 2014 Vorsitzender der Jenaer SPD



*Liebe Genossinnen und Genossen,*

seit 2019 darf ich für unsere Partei im Thüringer Landtag Verantwortung tragen. Die vergangenen fünf Jahre Thüringer Politik waren mit einer Regierung ohne parlamentarische Mehrheit, Kemmerich-Wahl, Pseudo-Brandmauer der CDU nach Rechtsaußen, Corona-Pandemie, Erstarken der AfD und Zunahme der Gewalt in Wort und Tat gegen Politikerinnen und Politiker von Rahmenbedingungen geprägt, die wir so nicht kannten – und erst recht nicht erhofft hatten.

Heute stehen wir an einem Punkt, in dem es um nicht weniger als die Verteidigung unserer parlamentarischen Demokratie geht. Trotz vergangener und aktueller Krisen war die Politik in Thüringen handlungsfähig – und wird es mit einer starken SPD auch bleiben! Wir sind nicht nur aufgrund unserer Geschichte das Rückgrat einer handlungsfähigen und wehrhaften Demokratie auch in schwierigen Zeiten, sondern haben diese Rolle als Fraktion und Teil der Regierung auch ganz praktisch ausgeführt. Wir haben uns nie für einen kurzfristigen Stimmungserfolg am Stammtisch der Verantwortung entzogen, sondern diese stets getragen, auch wenn damit teils schmerzhaft Kompromisse verbunden waren.

Während die CDU in einen Populisten-Wettstreit eintritt, Show-Duelle inszeniert und immer öfter mit der AfD gemeinsame Sache macht, machen wir Politik für die Menschen in Thüringen, um echte Verbesserungen herbeizuführen: Wir halten unsere schützende Hand über die Wohnbauförderung des Freistaats, schaffen die Grundlage für den zweigleisigen Ausbau der Mitte-Deutschland-Verbindung und die Tarifintegration auf der Saalebahn. Wir sind im Gespräch mit den Bäuerinnen und Bauern zu Tierbestand, Planungssicherheit und Erzeugerpreisen, erhalten die Gründungsberatung an den Thüringer Hochschulen und streiten für die Qualitätsverbesserung in unseren Kindergärten.

Wir stehen für vernunftgeleitete Politik mit klarem, sozialem Kompass. Genau das ist es, was Thüringen ab September mehr denn je braucht. Das „Politiklabor Thüringen“ mit unklaren Mehrheiten muss geschlossen werden!

Ich bin bereit, weiter Verantwortung zu übernehmen und in den kommenden Wochen und Monaten gemeinsam mit euch klar und deutlich zu machen: Wer eine Politik in Thüringen will, die auf Respekt, Zusammenhalt, Rechtsstaatlichkeit, Vernunft, Fakten, Dialog und Zuversicht basiert und die sich der Verbesserung der Lebenssituation der Menschen verschrieben hat, der muss am 1. September SPD wählen.

*Dafür bitte ich euch um euer Vertrauen.*